Freitag, 24. September 2021 • Nummer 38 • Erscheint jeden Freitag AZA • 8832 Wollerau

angedacht

Hin zu Gott…

Jugendliche haben am Impulstag der 3. Oberstufe in der Ranftschlucht Türme aus Steinen gebaut. Turmbauten, die zeichenhaft unsere Erde mit dem Himmel verbinden.

Auch wir sind eingeladen, uns auf Bruder Klaus und die Turmvision einzulassen, zum Beispiel im Sinne des Textes von Margrit Spichtig-Nann:

von der Oberfläche weg hinunter / Stufe um Stufe hinunter an den letzten Platz / wird das Fundament gelegt / «wenn ich Demut habe und den Glauben» / aus tiefstem Grund / wächst der Turm / «ein einig Wesen» / mit Gott.

Wann sind Sie das letzte Mal eingetaucht in Ihr tiefstes Inneres, weg von der Oberfläche?
Wie wär's mit einer Zeit der Stille, gerade dann, wenn wir in all unserem Sein im Hier und Jetzt drohen zu ersticken? Was, wenn wir unserer Traurigkeit, Einsamkeit und Verzweiflung Raum schenken?

Was, wenn wir in Verbundenheit mit Gott von unseren Idealen und Wunschvorstellungen loslassen und abwarten, was kommt, wer kommt und nicht vergessen, dass wir immer wieder eingeladen sind, um den Weg mit Gott zu wagen – es wagen, das Fundament für unseren Turm Richtung Himmel zu bauen – hin zu Gott…?

Stefanie Hummel,
Leitung Katechese

Weit weg und trotzdem ganz nah

Diesen Blick werde ich nie vergessen. Es ist der Blick einer liebenden Frau und meiner herzlichen Mutter. Mein Vater macht sich auf den Weg hinunter in die Schlucht. Meine Mutter bleibt mit mir und meinen neun Geschwistern zurück. Auch wenn es nur wenige Meter sind, die uns trennen, ist mein Vater trotzdem irgendwie weg. Dabei hat doch alles so anders und so gut angefangen.

Mein Vater Niklaus stammt vom Flüeli. Im Jahre 1447 heiratet er meine Mutter Dorothee, eine geborene Wyss. Sie hat von Anfang an schon die Hosen an. Ohne ihren Einsatz wäre das kaum anders gegangen. Meine neun Geschwister und ich sind nicht immer einfach, auch gibts auf unserem Bauernhof immer viel zu tun. Unser Vater ist ein gefragter Mann und daher oft unterwegs – egal ob als Bauer, Ratsherr oder Richter.
Dorothee ist für uns nicht nur eine herzensgute Mutter, sondern auch Managerin unserer Grossfamilie. Gerade deshalb ist sie wohl sehr feinfühlig, dass sie merkt, dass irgendetwas bei ihrem Mann nicht mehr stimmt. Kurz vor seinem fünfzigsten Geburtstag realisiert Niklaus selbst, dass er zu mehr berufen ist, als zu dem, was er in seinem bisherigen Leben gemacht hat. So kommt es, dass er alle politischen Ämter und weltlichen Aufgaben aufgibt und sich entschliesst, in die Einsamkeit zu gehen.
Und so kommt es, wie es kommen musste. Klaus verlässt uns, um seine Berufung zu leben, um sich zurückzuziehen und sich ganz Gott zu widmen. Wir bleiben mit unserer Mutter zurück. Sie ist es nun, die unsere Familie zusammenhält – während sich unser Vater unten in seiner Einsiedelei ganz dem Gebet widmet.
Durch seine Nahrungsabstinenz und seinen beeindruckenden Lebenswandel wird er schnell in Obwalden, der Eidgenossenschaft und sogar darüber hinaus bekannt. Viele Menschen reisen zu ihm, um sich einen Rat bei Bruder Klaus, wie sie ihn nun nennen, zu holen. Dies geschieht alles im Schatten unseres Wohnhauses. Auch wenn er seine wahre Aufgabe mit dieser Berufung leben kann, ist es für Dorothee und meine Geschwister und mich nicht immer einfach. Auch wenn Niklaus so nah von uns ist, ist er im Alltag oftmals weit weg für uns – denn die Arbeiten und Aufgaben auf dem Hof müssen wir alleine zusammen mit unserer Mutter übernehmen.
Nach etwa zwanzig Jahren im Ranft stirbt Bruder Klaus am 21. März 1487. War er doch in den letzten Jahren für uns als Familie manchmal weit weg, merkten wir in diesem Moment besonders, wie nah er uns trotz allem über all die Jahre geblieben ist. Unsere Familie ist beeindruckt von der Anteilnahme an seinem Tod. Bei seiner Beisetzung in der Kirche Sachseln spüren wir, dass wir nicht allein sind. Auch in diesem Moment gibt uns unsere Mutter Dorothee grosse Kraft. Als auch sie, knapp zehn Jahre nach dem Tod unseres Vaters, stirbt, liegt es nun an uns, das grosse Erbe und das gute Tun von Niklaus von Flüe und Dorothee in Erinnerung zu behalten. So können sich auch künftige Generationen ein Vorbild an unseren Eltern nehmen.

Martin Buck, Jugendseelsorger

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe

www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 25. September bis 1. Oktober
Pfarrer Klaus Henning Müller

Gottesdienste

Sonntag, 26. September
11:30 zusätzlicher Gottesdienst mit Taufe
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Rolf Jost
Musik: Armando Pirovino, Klavier und Orgel
19:00 punkt7 Praisegottesdienst mit Anmeldung, ohne Zertifikatspflicht
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Musik: Alexander Seidel, Rafael Schilt, Saxophon, und die Praise Singgruppe des Projektchores Höfe mit Band

Jugend und Familie

Samstag, 25. September
14:00 5liber-Club – Kickboard-Plausch
Treffpunkt Parkplatz Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Therese Wihler-Scholl
Ausflug nach Elm – unterwegs mit Spiel und Plausch.
Abenteuerliche, lustige und spannende Anlässe für Kinder der 5. und 6. Klasse (konfessionsneutral).
Zu jedem Anlass gehört auch ein gemeinsames Nachtessen. Alle Teilnehmenden werden mit dem kircheneigenen Bus nach Hause gefahren.
Anmeldung bis heute auf:
www.refkirchehoefe.ch/agenda

Erwachsene

Montag, 27. September
19:30 Projektchor Höfe – Chorprobe
Die Nacht vor der Nacht 2021 ohne Zertifikat
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Kirchenmusiker Alexander Seidel
Montagabends lädt der Projektchor zu seinen Chorproben ein.
www.projektchor-hoefe.ch

Mittwoch, 29. September
19:00 Gesprächskreis
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Therese Wihler-Scholl

Amtshandlungen

Todesfälle
Müller Pierre Arthur August, 1935, Bäch
Kohlfürst Verena, 1950, Wilen

Vorschau

Gottesdienste
Sonntag, 3. Oktober
10:00 Gottesdienst mit Kirchenbus-Shuttle
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Musik: Alexander Seidel

Ladet alle eure Sorgen bei Gott ab, denn er sorgt für euch.
1. Petrus 5,7

Kinderspielwoche
4.–8. Oktober
Der ultimative Ferienplausch!
Freie Plätze auf www.kinderspielwoche.ch.
Willst du dir die letzten freien Plätze sichern? Mail an kinderspielwoche@refkirchehoefe.ch zwingend mit: Name und Geburtsdatum des Kindes, gewünschte Kurse wie auch Name, Adresse, Telefonnummer der Eltern. Für spezifische Anfragen: Telefon 055 416 03 32.
Verantwortlich: Simone Mettler

Endlich geht es wieder los!

Unser beliebter Anlass das «Gfreute Ässe» darf wieder stattfinden und wird von unserer Kirchgemeinde unter der Leitung von Rosy Dietschi organisiert. Reformierte und katholische Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, jeden Dienstag mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu erleben. Dazu wird ein feines Mittagessen von unseren treuen und engagierten Helferinnen serviert. Die Teilnehmerkosten für das Essen und Getränke belaufen sich jeweils auf Fr. 16.–.
Nach den vielen coronabedingten Absagen freuen wir uns, ab Dienstag, den 12. Oktober, das «Gfreute Ässe» wieder durchführen zu können. Natürlich müssen wir auch weiterhin die Richtlinien des BAG einhalten. Deshalb gilt für die Teilnahme an diesem Anlass eine Zertifikatspflicht, ohne das wir Ihnen leider keinen Zutritt gewähren können. Bitte bringen Sie also Ihr Covid-Zertifikat mit, damit wir es überprüfen können. Durch diese Massnahme entfällt die Maskenpflicht und Sie können sich frei in unseren Räumen bewegen.
Ich denke, wir können mit dieser Bedingung umgehen, wenn wir dafür wieder jeden Dienstag bis am 26. April 2022 zusammen ein gemütliches Mittagessen geniessen dürfen.
Wir freuen uns schon jetzt, viele bekannte Gesichter von treuen Teilnehmern wiederzusehen. Auch neue Gäste sind bei uns mit den erwähnten Auflagen herzlich willkommen.
Eine Anmeldung ist für die ganze Saison oder auch für einzelne Mittagessen möglich. Bitte Teilnahme bestätigen auf www.refkirchehoefe.ch oder an Doris Kümin, 055 416 03 36 bis spätestens Freitagvormittag vor dem Anlass.

Doris Kümin
Verantwortliche 64plus

Feusisberg, St. Jakob

Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag und Donnerstag, 09:00–11:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle 077 503 32 12

Pfarradministrator: Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 25. September
Niklaus von Flüe
18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst
Stiftsjahrzeit für Karl und Irma Mächler-Weber, Dorfstrasse 47.

Sonntag, 26. September
26. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
10:30 Taufe von Nick Schuler, Feusisberg

Dienstag, 28. September
19:00 Werktagsmesse

Freitag, 1. Oktober
Herz-Jesu-Freitag
08:30 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranzgebet mit anschliessendem eucharistischem Segen
09:00 Werktagsmesse

Samstag, 2. Oktober
18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 3. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Stiftsjahrzeit für: Albert und Marie Fuchs-Fässler, Stuckstr. 4; Alois Feusi, Schützenstrasse, Pfäffikon; Franz Fässler und Ruppert Fässler, Miltenweid

Mitteilungen

Opfer
25. und 26. September: Migratio
Die heutige Kollekte unterstützt in Zusammenarbeit mit migratio und Kirche in Not zwei Projekte in Mosambik und in Tansania, die geflüchteten Menschen Halt und Hoffnung geben.
3. Oktober: Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Rückblick Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
Der Bettag in der Kirche Feusisberg stand neben dem Gebet ganz im Zeichen des Gesanges. Der morgendliche Hauptgottesdienst wurde nach langer, covidbedingter Pause musikalisch feierlich mitgestaltet vom Kirchenchor unter der Leitung von Jessica Marty.
Am späten Nachmittag lud dann Jessica Marty mit ihrem Chor touChant zu einem Freundschaftskonzert unter dem Motto «zämästoh» ein. Dieses Konzert begeisterte eine grosse Zuhörerschaft und die jungen Leute des Chores ernteten einen Riesenapplaus.
Allen Sängerinnen und Sängern, sei es des Kirchenchores oder des Chores touChant samt ihrer Leiterin, gilt ein grosses Dankeschön! Hoffen wir, dass wir weiterhin, trotz aller Covid-Massnahmen und Einschränkungen, in den Genuss vieler Gesangsdarbietungen in unserer Pfarrkirche kommen dürfen.
Im Sinne «wo man singt, da lass dich ruhig nieder…»

Mitteilungen zu den Gottesdiensten
Religiöse Anlässe in der Kirche sind bis 50 Personen ohne Zertifikatspflicht, dafür mit Maskenpflicht zugelassen.
In allen Gottesdiensten gelten gemäss den aktuellen Vorschriften des Bundesrates folgende Schutzmassnahmen:
Ab 50 Personen muss das Covid-Zertifikat vorgelegt werden. Bis 50 Personen gelten die bisherigen Schutzvorschriften und neu müssen zusätzlich noch die Kontaktdaten aufgenommen werden.
Unsere Gottesdienste werden auf 50 Personen beschränkt. Um die Kontaktdaten aufnehmen zu können, bitten wir Sie, sich jeweils für die Gottesdienste anzumelden, Tel. 044 784 06 02 oder pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch.

25. September, Niklaus von Flüe
Guter Gott, mit dem heiligen Bruder Klaus und seiner heiligmässigen Frau Dorothee hast du uns Vorbilder und Fürbitter geschenkt. Wir bitten dich, lass uns wie sie, miteinander in Glaube, Hoffnung und Liebe unser Leben gestalten und die Aufgaben erfüllen in Ehe und Familie, in Kirche und Gesellschaft. Hilf uns, Frieden zu schaffen, Frieden zu erhalten und Zufriedenheit zu fördern.
Gott, auf dich vertrauen wir, du bist mit uns als Vater durch den Sohn im Heiligen Geist. Amen

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir,
was mich hindert zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir,
was mich fördert zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir
und gib mich ganz zu eigen dir. Amen
(tägliches Gebet von Bruder Klaus)

Taufe
Am Sonntag, 26. September, wird Nick Schuler aus Feusisberg in unserer Pfarrkirche das Sakrament der hl. Taufe empfangen. Herzlichen Glückwunsch!

Freienbach, St. Adelrich

Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag,
09:00–12:00 / 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Freitag, 24. September
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 25. September
17:30 Messfeier zum Erntedank in Wilen

Sonntag, 26. September
26. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach, Familiengottesdienst zum Erntedank
Musikalische Begleitung durch Alphorn (Ruedi Burkhalter) und Orgel (Fabian Bucher). Dreissigster für Heinrich Hiestand, Freienbach. Erste Jahrzeit für P. Berno Blom, OSB, Kloster Einsiedeln. Stiftsjahrzeit für Maria-Luisa Thoma-Venzin, Freienbach.
11:00 Messfeier zum Erntedank in Bäch, *Patrozinium der Kapelle Bäch*
Musikalische Begleitung durch Alphorn (Ruedi Burkhalter) und Orgel (Fabian Bucher).
12:15 Taufe von Aurelia Stefanie Diethelm in Freienbach
Bitte bringen Sie Ihre Erntegaben mit und legen Sie diese jeweils vor dem Gottesdienst vor den Altar.

Montag, 27. September
14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 29. September
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 30. September
14:30 Rosenkranz in Freienbach

Freitag, 1. Oktober
Herz-Jesu-Freitag
09:00 keine Messfeier in Freienbach
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 2. Oktober
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 3. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach
Patrozinium des hl. Adelrich
Musikalische Begleitung durch zwei Trompeten (Erwin Füchslin und Kevin Schmid). Jahrzeit für Heinz Spiess-Wattenhofer, Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch

Bitte beachten Sie zu den Pfarreigottesdiensten die geltenden Regelungen:
Am Werktag in Freienbach sowie am Wochenende in den Kapellen Bäch und Wilen feiern wir die Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie dafür Ihre Kontaktangaben auf einem Blatt mit.
Am Sonntagmorgen feiern wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach mit Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie dafür Ihr Zertifikat mit.

Mitteilungen

Kollekte
Am *Samstag/Sonntag, 25./26. September,* nehmen wir die Kollekte für *«Ashia» Kamerun* auf. Ashia hat sich zum Ziel gesetzt, mittellosen Menschen in Kamerun zu helfen. Dies gilt in erster Linie für die Kinder. Die Spendengelder werden für Schulen, Waisenhäuser und Spitäler verwendet. Im Moment sammelt der Verein eifrig für ein neues Kinderspital im Norden des Landes, weil trotz vieler Anstrengungen in dieser Region immer noch viel zu viele Kinder sterben. Ein grosser Anteil des nötigen Geldes ist beisammen, doch noch nicht alles.

Am Patrozinium der Kapelle Bäch nehmen wir die Kollekte für den *«Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss»* auf. Der Verein versteht sich als weltweit vernetzter Bund und Freundeskreis von Bruder Klaus und Dorothee. Er steht allen Menschen offen, denen die Förderung der Wertschätzung von – und Auseinandersetzung mit – diesen beiden spirituellen Persönlichkeiten ein Anliegen ist. Mit den Spenden werden die vielfältigen Aufgaben des Fördervereins sowie das internationale Netzwerk unterstützt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Familiengottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 26. September, 09:15 Uhr
kath. Kirche Freienbach

Thema: Wir feiern Erntedank
Der «Gott-sei-Dank-Tisch»

Es erklingen Kompositionen für
Alphorn (Ruedi Burkhalter)
und Orgel (Fabian Bucher)

Das Team Familiengottesdienst der Pfarrei Freienbach freut sich auf euch!

Musik und Liturgie
Die Musik in den Gottesdiensten ist kein Unterbruch und keine Dekoration des gemeinsamen Feierns, sondern sie verbindet das Hören mit dem Staunen. Sie bereichert in ihrer Vielfältigkeit den Glauben. Die gemeinsamen Lieder werden gerne als «gesungene Gebete» bezeichnet, weil sie in besonderer Form die glaubende Haltung und Beziehung zu Gott ausdrücken. Sie mehren das gesprochene Wort zu Gottes Lob. So gesehen sind auch Musik und Gesang in ihrer Vielfalt besondere Formen der Verkündigung.

Pfäffikon, St. Meinrad

Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag,
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per Mail)
Donnerstagnachmittag geschlossen

Pfarradministrator: Miroslaw Golonka
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: Solidaritätsaktion «Tag der Migranten»

Samstag, 25. September
18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Eucharistiefeier
Dreissigster für Elisabeth Oderbolz.

Sonntag, 26. September
26. Sonntag im Jahreskreis
Erntedank
10:30 Eucharistiefeier
Erste Jahrzeit für P. Berno Blom.
Stiftsjahrzeit für Myrtha und Johann Ruckli.
14:30 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
17:00 Konzert «auris aurea», Deborah Züger
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 28. September
09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Donnerstag, 30. September
09:00 Eucharistiefeier

Freitag, 1. Oktober
19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 2. Oktober
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Eucharistiefeier in ital. Sprache
10:30 Eucharistiefeier
14:30 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Donnerstag, 30. September
19:30 Eucharistiefeier, Kapelle Hurden

Regelungen zu den Pfarreigottesdiensten
Bitte beachten Sie zu den Pfarreigottesdiensten die geltenden Regelungen.
Am Werktag sowie am Samstagabend feiern wir die Gottesdienste in der Pfarrkirche Pfäffikon ohne Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie dafür Ihre Kontaktangaben auf einem Blatt mit.
Am Sonntagmorgen feiern wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche Pfäffikon mit Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie dafür Ihr Zertifikat mit.

Mitteilungen

Kollekte – «Tag der Migranten»
«Auf dem Weg zu einem immer grösseren Wir»
Bis 2018 wurde in der katholischen Kirche in der Schweiz der Sonntag der Völker gefeiert.
Seit 2019 findet er unter einem neuen Namen statt: Tag der Migrantinnen und Migranten. Gemeinsam mit allen Katholikinnen und Katholiken weltweit zeigen wir uns so am gleichen Tag mit Migrantinnen und Migranten solidarisch und beten gemeinsam für sie und mit ihnen.
Das Motto wird jedes Frühjahr von Papst Franziskus festlegt:
«Die Krise, in der wir uns augenblicklich befinden, lasse uns nicht die zahlreichen anderen Nöte vergessen, unter denen viele Menschen leiden.»
Helft uns, diese Not zu lindern.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützug.

Gipfeltreffen – DAS gemütliche Frauenkaffee
Am Mittwoch, 29. September, von 09:00 bis 11:00 Uhr im Turmstübli.
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten Herbstschulferien
In der Zeit vom Montag, 4. Oktober, bis Freitag, 15. Oktober, ist unser Pfarrsekretariat nur vormittags besetzt. Selbstverständlich ist aber im Notfall telefonisch über die Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar.

Rosenkranz in der ganzen Schweiz
(Rosary around Switzerland)
Betet für die Schweiz und die Welt
Sonntag, 3. Oktober, 14:30 Uhr
(mit päpstlichem, SBK und bischöflichem Segen)

Pray Schwiiz!

«Der Rosenkranz ist die Waffe für diese Zeiten.» – Hl. Padre Pio

Der *Rosenkranz in der ganzen Schweiz* (Rosary around Switzerland) ist eine katholische, auf dem Rosenkranz basierende Gebetsveranstaltung, die am Sonntag, 3. Oktober, in katholischen Kirchen und Institutionen in der ganzen Schweiz abgehalten wird. An diesem Tag bitten wir die Gottesmutter, unsere Bitten zu ihrem Sohn zu tragen: für unsere Schweiz und seine Menschen, alle Menschen der Welt und für die Heilige Mutter Kirche. Es ist nicht unser Ziel, unsere Fürbittgebete konkreter zu gestalten, sondern wir übergeben alles unserer Mutter, denn sie weiss viel besser, wie sie unsere Gebete nutzen und einsetzen kann. Wir vertrauen ihr in kindlicher Haltung alles an und überlassen es ihr, welche Früchte sie uns aus diesen Gebeten schenken möchte.
Wir möchten auch in unserer Pfarrei in Pfäffikon für die Schweiz beten.
Wo: *katholische Kirche Pfäffikon*
Wann: *3. Oktober um 14:30 Uhr*
Ich lade Sie alle ein zu diesem Gebet.

Pfr. Golonka

SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65

Gottesdienste – Agenda

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Sonntagskollekte: «Migratio» – Tag der Migranten

SAMSTAG, 25. September
17:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Stiftsjahrzeit für
Leonie Theiler
Bernhard Theiler

SONNTAG, 26. September
09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Erntedank

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Gedächtnis für
Pius Hofmann-Kressig
Stiftsjahrzeit für
Adolf und Marie Rosa
Kümin-Schuler
Sophie Rüegg
Ursula Rüegg

11:30 Wollerau
Taufe von
Sarina Graf, Riedgutschstrasse 33, Wollerau
Lia Zagaria, Heiniweidstrasse 18, Wollerau

11:30 Schindellegi
Taufe von
Lea Meister, Wollerauerstrasse 70, Schindellegi

DONNERSTAG, 30. September
08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 1. Oktober
Herz-Jesu-Freitag
08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Anmeldung

SAMSTAG, 2. Oktober
14:00 Schindellegi
Trauung von
Claudia Botti und Ramon Ruggli, Watterstrasse 91, Regensdorf

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Sonntagskollekte: für die Schweizer Berghilfe

SAMSTAG, 2. Oktober
17:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Gedächtnis für
Walter-Müller-Krucker

SONNTAG, 3. Oktober
09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Dreissigster für
Klara Meister-Schnüriger
Gedächtnis für
Hubert, Beat und Mändi Meister
Trudi Miard-Meister

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Erntedank
Stiftsjahrzeit für
Josef Reichl-Rau

Gottesdienste möglich
Religiöse Anlässe in Innenräumen sind bis 50 Personen ohne Zertifikatspflicht, dafür mit Maskenpflicht zugelassen. Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage an, die Besucherzahlen werden von 50 automatisch abgezählt und Sie sehen, wie viele Plätze noch verfügbar sind.
Mit der Anmeldung haben wir Ihre Kontaktdaten, die wir nach 14-tägiger Aufbewahrung vernichten.

Anmeldung für die Gottesdienste am Wochenende unter:
www.seelsorgeraum-berg.ch oder während den Sekretariatsöffnungszeiten unter Tel. 044 787 01 70.
Herzlichen Dank.

Sonntagskollekte
«Migratio» – Tag der Migranten
Papst Franziskus ruft uns anlässlich des diesjährigen Tags der Migrantinnen und Migranten dazu auf, «die Menschheitsfamilie wieder neu zusammenzubringen, um gemeinsam eine Zukunft in Gerechtigkeit und Frieden aufzubauen und dafür zu sorgen, dass niemand aussen vor bleibt», gerade jene nicht, die eines besonderen Schutzes und Beistands bedürfen. Die heutige Kollekte unterstützt deswegen in Zusammenarbeit mit migratio und Kirche in Not zwei Projekte in Mosambik und in Tansania, die geflüchteten Menschen Halt und Hoffnung geben: Im Nordosten Mosambiks durch Lebensmittelpakete und durch die Ermöglichung von Seelsorge in zwei Flüchtlingscamps im Westen Tansanias. Auch bei uns leben viele Katholikinnen und Katholiken, die seit Kurzem oder Längerem in der Schweiz sind. Mit der

Kollekte wird die Seelsorge der kleinen anderssprachigen Gemeinden unterstützt, beispielsweise für Eritreer, Ukrainerinnen oder Syro-Malabaren (Thomas-Christen) oder auch für kleine slawischsprachige Gemeinden. Wir danken ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Aus dem Leben der Pfarreien

Gratulationen
29.09. *Theresia Jäger-Ender, Färberstr. 1, Wollerau* 90-jährig
30.09. *Berta Müller-Marty, Dorfstr. 55, Feusisberg* 98-jährig
Wir wünschen den Jubilarinnen zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

Rückblick Impulstag 3. OS
Den etwas ausführlicheren Rückblick auf den Impulstag der katholischen Schülerinnen und Schüler der 3. OS des Riedmattschulhauses Wollerau lesen Sie heute auf Seite 8.

Vereine / Gruppen

Schindellegi
Ad-hoc-Chor
Dienstag, 28. September
19:30 Singprobe im Forum St. Anna für die Projekte Allerheiligen und Weihnachten.
Über neue Mitsängerinnen und Mitsänger würden wir uns freuen.

Wollerau
Singen im Gottesdienst
Die Proben finden jeweils um *19:30 Uhr* im *Pfarreisaal Wollerau* wie folgt statt:
Freitag, 24. September
für die Alt-, Tenor- und Bassstimmen
Mittwoch, 29. September
für die Sopran- und Altstimmen
Mittwoch, 6. Oktober
Probe für ALLE

«Höfner Hilfe für Jassy»…
… sucht noch fleissige Helferinnen für den *30. September und 1. Oktober.* Wie in den vergangenen Jahren möchten wir wieder für etwa 200 Kinder von 3 Pfarreien in Ostrumänien als Weihnachtsüberraschung Päckli zusammenstellen, damit diese im November transportiert werden können.
Wer Schokolade, Guetzli, Zahnpasta oder Zahnbürste spenden möchte, kann diese an obigen Daten im Pfarreisaal Wollerau abgeben.
Auskunft erteilt Ursula Jäggi unter Telefon 044 784 64 70.

Informationsstelle für Altersfragen
Sonntag, 3. Oktober
11:45 Seniorenzmittag im Restaurant Erlenmoos, Wollerau, Dreigangmenu ohne Getränke Fr. 26.–.
Der Bus 175 fährt um 11:21 Uhr ab Dorfplatz Wollerau.

Unterhaltsame Lesung mit Richard Reich
Dienstag, 5. Oktober
14:00 Verenahof, Burgsaal, Wollerau
Ohne Anmeldung, kostenlos.

Frauengemeinschaft Wollerau
Donnerstag, 7. Oktober
09:00 *Eucharistiefeier*
mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Wollerau; anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreisaal

Voranzeigen

Beten mit Perlen
Am *Sonntag, 3. Oktober,* findet zum *«Rosenkranz in der ganzen Schweiz»* der Anlass «Beten mit Perlen» im Forum St. Anna statt. Treffpunkt ist um 15:30 Uhr. Es folgt eine Information über den Aufbau des Rosenkranzes. Danach wird eine einfache Gebetsschnur hergestellt. Nach einer Pause schliessen wir den Anlass um 18:00 Uhr in der Kirche St. Anna mit einem Rosenkranzgebet ab. Die eucharistische Anbetung entfällt. Eine Anmeldung ist gewünscht:
Sandra Steiner, Tel. 079 360 01 07 oder unter sandra.steiner@seelsorgeraum-berg.ch

Erzählcafé
Donnerstag, 14. Oktober
14:00 Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: «Heimweh / Fernweh»

Trauercafé
Freitag, 15. Oktober
14:00 im Pfarrhaus Wollerau

Impuls zum Sonntag

Bild Sandra Steiner

Wir danken Gott für die wunderbare Schöpfung, die immer wieder ein Wunder der Natur mit ihrer reichen Ernte hervorbringt.

Wenn der Baum geboren wird,
ist er nicht sofort gross.
Wenn er gross ist,
blüht er nicht sofort.
Wenn er blüht,
bringt er nicht sofort Früchte hervor.
Wenn er Früchte hervorbringt,
sind sie nicht sofort reif.

Ägidius Assis

Bild Alessandra Meier

Erstkommunion Wollerau

Letzten Sonntag feierten 21 motivierte Erstkommunionkinder endlich Ihren grossen Tag und durften zum ersten Mal das heilige Brot entgegennehmen. Pfarradministrator Patrik Brunschwiler stand der Feier vor. Die Erstkommunikanten füllten die Kirche mit ihrem Gesang und ihre Augen leuchteten. Wegen des schlechten Wetters mussten die Erstkommunionkinder auf die Begleitung des Musikvereins verzichten und ebenso auf den geplanten Apéro. Trotzdem strahlten die Kinder mit ihren Gästen um die Wette.

Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, herzlichen Dank und den Erstkommunikanten mit ihren Familien alles Gute.

Auf den Spuren von Niklaus und Dorothee

Im Kanton Schwyz stehen den Kirchen dankenswerterweise nebst den wöchentlichen Lektionen weitere Zeitgefässe für den Oberstufen-Religionsunterricht zur Verfügung. An der Sek eins Höfe finden darum regelmässig sogenannte «Impulstage» statt. An diesen ganztägigen Veranstaltungen können sich die Jugendlichen vertieft mit einem Thema auseinandersetzten. Ausserdem eröffnet dieses wertvolle Gefäss die Möglichkeit, das Aneignen von Kompetenzen an thematisch passende Orte zu verlegen.

Einer dieser Impulstage für die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe im Riedmattschulhaus fand am 16. September statt, bei dem sich alles um unseren Nationalheiligen und seine heiligmässige Frau drehte. Frühmorgens bei der Einstimmung wurden viele Jugendliche das erste Mal mit Bruder Klaus und Dorothee konfrontiert. Die meisten kannten die beiden, wenn überhaupt, nur vom Namen her.

Mission Klaus

Kaum mit dem Car in Flüeli angekommen, machten sich die Jugendlichen in Kleingruppen auf die Mission Klaus. Dieser Rätselpfad führt zu wichtigen Stationen im Leben der Familie von Flüe. So erkundeten die Schülerinnen und Schüler Niklausens Geburtshaus oder konnten einen Blick in das Wohnhaus werfen. Auch der Aufstieg auf den Felsen (von dem übrigens der Ort seinen Namen hat) zur Flüeli-Kapelle mit der wunderbaren Sicht über das Obwaldner Land sowie ein Abstecher zum Feierplatz, welcher 1947, im Jahr der Heiligsprechung, errichtet wurde, gehörten zum interaktiven Rundgang.

Verbindung von Himmel und Erde

Anschliessend ging es zu Fuss hinunter in die Ranftschlucht. Hier befindet sich die Einsiedelei, in der Bruder Klaus betete und den Leuten Ratschläge erteilte. Das erfolgreiche Erfüllen der Mission Klaus wurde mit einem Mittagessen aus dem Rucksack belohnt. Gestärkt blieb Zeit, im Flussbett der Melchaa ein paar Steintürme zu bauen. Genau wie Bruder Klaus es in seiner Turmvision erfahren hat, mögen diese Bauten zeichenhaft unsere Erde mit dem Himmel verbinden.

Erde und Himmel verbinden – das geschieht auch in jedem Gottesdienst. Pfarradministrator Patrik Brunschwiler feierte zusammen mit der ganzen Impulstag-Gemeinschaft eine eindrückliche Eucharistiefeier in der Unteren Ranftkapelle.

Frisch gestärkt war dann auch der Aufstieg zurück ins Dorf mühelos zu schaffen. Weiter ging es in Sachseln, um die Grabstätte von Bruder Klaus sowie die Statue seiner Frau zu besichtigen. Mit viel neuem Wissen und beeindruckenden Einblicken kehrten die Jugendlichen schliesslich nach einem abwechslungsreichen Tag wieder zurück nach Wollerau.

Martin Buck,
Jugendseelsorger

Bild Martin Buck

Freie Evangelische Gemeinde Höfe

Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 26. September
10:00 Gottesdienst für alle Generationen vor Ort (kein Livestream)
Thema: unfertig #4 «Nachfolge ist Beziehungssache»
Predigt: Pfr. Daniel Vassen

Dienstag, 28. September
06:00 Frühgebet im Kapellhof
20:00 Zukunftsabend 2

Mittwoch, 29. September
19:00 Alphalive 2: Wer ist Jesus?

Donnerstag, 30. September
19:30 Männergesprächsgruppe

Freitag, 1. Oktober
09:00 Rise&Shine – Müttertreff

Sonntag, 3. Oktober
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl vor Ort oder ab 10:30 Uhr im Livestream
Thema: unfertig #5 «dieSpannung»
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche, Kidsträff, Preteens, Three6Teens

Für unsere Gottesdienste müssen Sie sich anmelden auf www.feg-hoefe.ch/live.

Gott will zuerst unser Herz, nicht unseren Einsatz.
Friedhold Vogel

Impressum
Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01